

WP7 Eine Mobilität die alle bewegt

Gremium: Kreisvorstand

Beschlussdatum: 25.09.2025

Tagesordnungspunkt: 4. Gemeinsam geht's – Startschuss in die Kommunalwahl 2026 und Beschluss des Wahlprogramms

Antragstext

Mobilität ist ein Grundbedürfnis und entscheidend für die Lebensqualität aller Menschen im Schwalm-Eder-Kreis. Wir stehen vor der Herausforderung, Mobilität klimafreundlich, bezahlbar und für alle zugänglich zu gestalten. Dabei setzen wir auf innovative Konzepte, die verbinden und niemanden zurücklassen. Klar ist aber auch, dass das Auto auch in Zukunft nicht verzichtbar wird. Bei der Umstellung auf E-Mobilität wollen wir die erforderlichen Schritte gehen und ausreichend Ladeinfrastruktur bereitstellen.

Öffentlicher Nahverkehr: Rückgrat unserer Mobilitätswende

Der ÖPNV im Schwalm-Eder-Kreis muss attraktiver werden. Wir erleben täglich, dass Busse zu selten fahren, Anschlüsse nicht aufeinander abgestimmt sind und ganze Ortsteile abends und am Wochenende vom Nahverkehr abgeschnitten sind. Diese Situation ist nicht hinnehmbar.

Wir setzen uns für einen verlässlichen Stundentakt ein, der auch abends und am Wochenende gilt. Zur schnellen Verbindung zwischen den Kommunen setzen wir auf Sprinterbusse mit möglichst wenigen Halten. Wir wollen das Anruf-Sammeltaxensystem abends und am Wochenende ausweiten. Besonders wichtig ist uns dabei die Anbindung kleinerer Ortschaften.

Für Pendler*innen wollen wir die Verbindungen zu den Bahnhöfen in Wabern, Treysa und Melsungen deutlich verbessern und mehr Park+Ride sowie Bike+Ride Angebote schaffen. Unser Ziel ist ein bezahlbares Kreisticket, das den ÖPNV für alle erschwinglich macht.

Radverkehr stärken – sicher und komfortabel

Das Fahrrad bietet enormes Potenzial für die alltägliche Mobilität im Schwalm-Eder-Kreis. Doch noch immer fehlt es an sicheren und durchgängigen Radwegen. Zu viele gefährliche Lücken und schlecht gewartete Strecken schrecken Menschen vom Umstieg aufs Rad ab.

Wir wollen ein zusammenhängendes Radwegenetz schaffen, das alle größeren Orte im Kreis verbindet. Dabei setzen wir auf baulich getrennte Radwege an Hauptverkehrsstraßen und sichere Querungsmöglichkeiten. In den kommenden fünf Jahren sollen mindestens 50 Kilometer neue Radwege entstehen.

Besonders wichtig sind uns Fahrradabstellanlagen an allen wichtigen Zielen wie Schulen, Behörden und Einkaufsläden sowie an den Busbahnhöfen. Wir fördern zudem E-Bike-Ladestationen und einheitliche Fahrradverleihsysteme in möglichst vielen Orten des Kreises, um das Radfahren noch attraktiver zu machen.

Innovative Mobilitätskonzepte für den ländlichen Raum

- 36 Die Herausforderungen der Mobilität im ländlichen Raum erfordern kreative
 37 Lösungen jenseits klassischer Verkehrsangebote. Wir wollen die Potenziale der
 38 Digitalisierung und des Teilens nutzen, um neue Mobilitätsformen zu etablieren.
- 39 Das Konzept des MEGmobil wollen wir auf alle Mittelzentren des Kreises ausweiten
 40 um so die Kombination aus schneller und individueller Verfügbarkeit und
 41 Öffentlichem Verkehr zu nutzen.
- 42 Geht's ohne Auto?
- 43 Eine Mobilität ohne Auto ist für uns im Schwalm-Eder-Kreis herausfordernd und
 44 auch absehbar nicht flächendeckend realistisch. Wir wollen durch einen
 45 konsequenten Ausbau der Ladeinfrastruktur, sowohl bei Schnell- als auch bei
 46 Normalladesäulen, den Umstieg auf E-Mobilität unterstützen. An allen
 47 öffentlichen Parkplätzen wollen wir deshalb 20% der Stellplätze als
 48 Ladestationen ausweisen.
- 49 Die Flotte des Schwalm-Eder-Kreises stellen wir kontinuierlich auf E-Mobilität
 50 um und ermöglichen Rund um die Verwaltungen Lademöglichkeiten für
 51 Mitarbeiter*innen und Besucher*innen.
- 52 Wir fördern aktiv ein einheitliches Carsharing-Angebot in allen Orten des
 53 Kreises und unterstützen Bürgerbus-Initiativen. Bis 2028 soll in jeder Kommune
 54 mindestens ein Carsharing-Standort entstehen. Dabei setzen wir auf elektrische
 55 Fahrzeuge, um gleichzeitig den Klimaschutz voranzubringen.
- 56 Digitale Mitfahrgelegenheiten wollen wir kreisweit ausbauen und in der Schwalm-
 57 Eder-App bündeln. So schaffen wir ein flexibles Netz aus verschiedenen
 58 Mobilitätsangeboten, das allen Menschen im Schwalm-Eder-Kreis zugutekommt –
 59 unabhängig von Alter, Einkommen oder Wohnort.